

Anschauliches Lernen im fairhaus

Wie sieht die Arbeit in einem Lager oder im Verkauf aus? Um das zu sehen hat eine Teilnehmergruppe des Projektes „Arbeiten und Lernen“ am 7. Mai das Lager der fairhäuser auf der Fichtenstraße besucht. In einem Unterrichtsgespräch erhielten die Teilnehmer vorab ausführliche Informationen über die Ziele und Hintergründe der fairhäuser. Vor Ort gab es dann eine Führung vom Leiter der fairhäuser, Stephan Ambaum. Er zeigte das Lager und erklärte ausführlich an zahlreichen Stationen, welche Waren sich dort befinden, warum diese Waren für die fairhäuser ausgewählt wurden, woher sie kommen, wie sie sortiert und gelagert werden und wie der weitere Weg in die Filialen aussieht. Anschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und einen Kaffee zu trinken.

In einer späteren Nachbesprechung des Besuches im Unterrichtsraum ging es darum zu sehen, was die Teilnehmer verstanden und welche Eindrücke sie gesammelt haben. Schließlich hat der Dozent, Siegfried Herrmann, am PC die Funktion des fairhaus-Online-Shops erklärt. Ziel: Die Teilnehmer sollen selbstständig in der Lage sein, diese Einkaufsmöglichkeit bei Bedarf zu nutzen.